

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 6. Juni 2014 10:39

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Hausaufgabendeckelung für Gymnasien in SPD-Arbeitskreis vorgekocht? (WWL-Info-Mail Nr. 45/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 45/2014

Hamburg, 6. Juni 2014 – Hausaufgabendeckelung für Gymnasien in SPD-Arbeitskreis vorgekocht?

Je lebhafter der Streit um die am Mittwochabend von den Fraktionen der SPD und der GRÜNEN in der Hamburgischen Bürgerschaft durchgestimmte Änderung des Schulgesetzes geführt wird, an deren Ende eine Richtlinie aus der Behörde stehen soll, mit der Hausaufgaben an den Hamburger Gymnasien (nicht an den Stadtteilschulen) *"in Kernfächern [auf] einmal pro Woche, in den übrigen Fächern alle zwei Wochen eine Hausaufgabe"* gedeckelt werden sollen:

WELT v. 6.6.2014: **Hausaufgaben nach Gesetz**

http://www.welt.de/print/welt_kompakt/hamburg/article128777403/Hausaufgaben-nach-Gesetz.html

Hamburger Abendblatt v. 6.5.2014: **Streit über Sitzenbleiben und Hausaufgaben**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article128777658/Streit-ueber-Sitzenbleiben-und-Hausaufgaben.html>

desto mehr Details kommen ans Licht. Besonders pikant:

In einer Facebook-Diskussion berühmte sich am Donnerstag ausgerechnet die **stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung Hamburg (AfB) der SPD Meike Jensen**, die zugleich **SPD-Deputierte** in der Deputation der Schulbehörde ist, sie **kenne den Entwurf der Richtlinie bereits und habe diesen mitentwickelt**. Da der besagte „Arbeitskreis“ bisher dadurch aufgefallen ist, dass er sich stets für die **„Schule für alle“** ausgesprochen hat (siehe [WWL-Info-Mail v. 19.11.2013](#)) wird deutlich, woher der Wind bei der geplanten Hausaufgabenbegrenzung weht, die sich erklärtermaßen nur gegen die Gymnasien, nicht auch gegen die Stadtteilschulen richten soll.

Das Vorgehen von Senator Rabe und die Einbeziehung einzelner Parteifreunde aus dem Arbeitskreis bzw. der Deputation ist aber auch **verfahrensrechtlich problematisch**:

Denn erstens hat Schulsenator Rabe den Entwurf für die Richtlinie zur Hausaufgabenbegrenzung offenbar bereits **entwickeln lassen, noch bevor das Gesetz zur Ermächtigung der Behörde** zum Erlass solcher Richtlinien über die Schulkonferenzen vor Ort hinweg **verabschiedet** wurde. Zweitens und vor allem kennen die anderen Deputierten, die über den Entwurf erst noch beschließen sollen, den Entwurf bisher noch nicht. **Schulsenator Rabe** agiert also nicht mehr als objektive Behördenleitung, sondern **verwischt ganz bewusst die Grenzen zwischen seiner Partei, deren Gremien und seinen Parteifreunden mit der Deputation der Schulbehörde**, die nach Artikel 56 der Hamburgischen Verfassung an sich eine unabhängige Mitwirkung an und Kontrolle der Verwaltung durch das Volk gewährleisten soll.

Weiterführende Informationen:

Rede Dr. Walter Scheuerl v. 4.6.2014: **Hausaufgabenbegrenzung an Gymnasien: Sündenfall der Hamburger SPD**

http://youtu.be/cJBmd0FV_Dg

WWL-Info-Mail v. 7.5.2014: Schulausschuss: Rot-Grün beschließt weitere Beschädigung der Hamburger Gymnasien durch Hausaufgabenbegrenzung

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140507_Schulausschuss_Rot-Gruen_Beschaedigung_Gymnasien_Hausaufgabenbegrenzung.pdf

WWL-Info-Mail v. 14.3.2014: Rabe kündigt Maßnahmen zur Senkung des Niveaus der Hamburger Gymnasien an

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140314_Rabe_Massnahmen_Senkung_Niveau_Hamburger_Gymnasien.pdf

WWL-Info-Mail v. 3.3.2014: Rabe kündigt weitere Schleifung des Anforderungsprofils an Gymnasien an

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140303_Rabe_kuendigt_weitere_Schleifung_des_Anforderungsprofils_an_Gymnasien_an.pdf

WWL-Info-Mail v. 19.11.2013: Rabe-Vertraute und Nord-SPD bekennen sich zur Einheitsschule und gegen das Gymnasium

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131119_-Rabe-Vertraute_und_Nord-SPD_bekennen_sich_zu_Einheitsschule_und_gegen_Gymnasium.pdf

Schwarzbuch Schulsenator Rabe

<http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch>

Erziehungswissenschaftliche Beiträge zu Hausaufgaben:

Haag, Ludwig/Brosig, Klemens M. (2010) in: Schulverwaltung Bayern, Heft 11/2010, S. 306: Hausaufgaben - Ihre Stellung in der heutigen Schule

http://www.schulpaedagogik.uni-bayreuth.de/Downloads/Haag/Publikationen_Haag/Hausaufgaben.pdf

Lipowsky, Frank (2004) in: PÄDAGOGIK, Heft 12/2004, S. 40: Dauerbrenner Hausaufgaben. Befunde der Forschung und Konsequenzen für den Unterricht

http://www.bildungsserver.de/pdf/hausaufgaben_dauerbrenner.pdf

Wellenreuther, Martin (2013) in: Schulverwaltung NRW Heft 1/2013, S. 16: Hausaufgaben stellen: Wann? Welche? Und wie?: Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben (Teil 1)

http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther_Teil-1.pdf

Wellenreuther, Martin (2013) in: Schulverwaltung NRW Heft 3/2013, S. 77: Hausaufgaben effektiv erledigen: Der Einfluss von Lehrern und Eltern - Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben (Teil 2)

http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther_Teil-2.pdf

Wellenreuther, Martin (2013): Literaturliste zum Artikel Hausaufgaben: Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben

http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Literatur_Hausaufgaben.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.